



Luise Nolte: Erst fünf Jahre alt, aber schon Kreismeisterin Seite 23

B 247: Ausbaupläne der Bundesregierung in Niedersachsen und Thüringen Seite 9

Neuer Trend: Öffentlich aus dem Tagebuch vorlesen Seite 15



Neue Gefäßchirurgie im St.-Martini-Krankenhaus



Duderstadt. Das St.-Martini-Krankenhaus eröffnet zum 1. April seine neue Fachabteilung für Gefäßchirurgie. Das medizinische Team aus Chefarzt, zwei Ober- und zwei Assistenzärztinnen sowie OP-Schwester und Arzthelferin wird von Gerd Weigel, Facharzt für Gefäßchirurgie, geleitet und wechselt geschlossen vom Krankenhaus Northeim ins Eichsfeld. Das unter der Regie der Hildesheimer Vinzentinerinnen stehende Duderstädter Krankenhaus investiert rund 700 000 Euro in die Ausstattung der Abteilung, allein der hochmoderne C-Bogen, der bei Gefäßoperationen eingesetzt wird, schlägt mit 300 000 Euro zu Buche. Durch das erweiterte Leistungsspektrum erwartet die Krankenhausleitung jährlich rund 400 Patienten mehr.

Erwartet durch neue Fachabteilung jährlich rund 400 Patienten mehr: Krankenhaus St. Martini in Duderstadt.

Tietzek

► Seite 9

EICHSFELD

DUDERSTADT – GIEBOLDEHAUSEN – RADOLFSHAUSEN

Donnerstag, 29. März 2012

St. Martini eröffnet Abteilung Gefäßchirurgie

Fachärzte-Team wechselt zum 1. April vom Krankenhaus Northeim geschlossen nach Duderstadt



Krankenhaus St. Martini: Mit Eröffnung der Abteilung für Gefäßchirurgie wechselt das Team um Chefarzt Gerd Weigel (Mitte) von Northeim nach Duderstadt. Tietzek

VON ANNE ECKERMANN

Duderstadt. Unter dem Dach der Chirurgie wird das Duderstädter Krankenhaus St. Martini ab kommendem Monat einen neuen Fachbereich einrichten: Ein komplettes Team aus Chefarzt, zwei Oberärztinnen sowie zwei Assistenzärztinnen samt OP-Schwester und Arzthelferin wird ab 1. April in der Abteilung für Gefäßchirurgie die Patienten behandeln. Rund 700 000 Euro investiert das von den Vinzentinerinnen getragene Haus für neue Geräte und Räumlichkeiten. Allein rund 300 000 Euro kostet schon der hochmoderne C-Bogen, ein Röntgengerät, das bei Gefäßoperationen eingesetzt wird.

„Damit weiten wir unser Leistungsspektrum erneut deutlich aus. Und das bedeutet nicht nur eine deutliche Verbesserung der Patientenversorgung im Altkreis Duderstadt, sondern auch eine Stärkung des Krankenhauses in puncto Zukunftsfähigkeit“, betonen Krankenhausoberin Schwester Carola Brun und Geschäftsführer Jürgen Thoridt. Ab April erwarten beide zukünftig einen Zuwachs von rund 400 Patienten pro Jahr, die sich in der Duderstäd-

ter Klinik behandeln lassen wollen.

Geleitet wird die neue Abteilung von Chefarzt Gerd Weigel. Der 58-jährige fünffache Vater mit Wohnsitz in Seesen hat vor seinem Wechsel ins Eichsfeld als leitender Oberarzt die Abteilung für Gefäßchirurgie im Krankenhaus Northeim aufgebaut. Das neue Mediziner-Team, das bislang ebenfalls im Northeimer Krankenhaus tätig war und mit Weigel geschlossen nach Duderstadt wechselt,

besteht aus den beiden Oberärztinnen Katrin Schmalenberger und Jutta Kaffarnik, den Assistenzärztinnen Magdalena Kar und Birte Anke Heyd sowie OP-Schwester Gisela Schmidt und Arzthelferin Sabine Gottschalk-Mäcker. Therapiert werden in der Gefäßchirurgie zukünftig alle arteriellen und venösen Gefäßerkrankungen wie Kompressionssyndrome und Aussackungen der Brust- und Bauchschlagadern. Bei der Anlage von Bypassen arbeiten Weigel und seine Kolleginnen vorzugsweise mit körpereigenen Venen, die an anderer Stelle des Körpers entnommen werden. Neben der Implantation von Shunts und Kathetern werden

auch Krampfäden, so genannte Raucherbeine und offene Beine sowie Gefäßverletzungen behandelt. „Damit müssen wir uns nicht hinter großen Häusern verstecken“, betont Weigel, der auch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Gefäßzentrum Südniedersachsen pflegt. „Für ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung ist ein Leistungsspektrum in diesem Umfang und dieser Qualität außergewöhnlich“, weiß Udo Iseke, Chefarzt der Allgemein- und Visceralchirurgie an St. Martini. Die Fachabteilung wird auf der Station B2 mit Pflegebetten und Untersuchungsraum angesiedelt.



Sr. Carola



J. Thoridt